

[38270.] Soeben erschien:

Ornamentik für Schlosser und Architekten.

Darstellung von in Schmiedeeisen ausgeführten Thoren, Thüren, Thürfüllungen, Gittern und Geländern aller Art, Mauerkrönungen, Trägern, Wetterfahnen, Candelabern, Blumentischen, Beschlägen etc.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage, herausgegeben von Ed. Puls, Ad. Krug u. Ant. Pertz. Erste Lieferung. Subscript.-Pr. 2½ \mathcal{A} (25 N \mathcal{G}) ord. — 1 \mathcal{A} 80 \mathcal{S} (18 N \mathcal{G}) netto — 1½ \mathcal{A} (15 N \mathcal{G}) baar.

(Das Werk erscheint in 10 Lieferungen à 12 Tafeln, resp. mit Details.)

Die erste Auflage, vor zwei Jahren vollendet, ist vergriffen. Wir glaubten kaum hoffen zu dürfen, schon nach so kurzer Zeit eine zweite Auflage veranstalten zu müssen. Der Absatz eines Werkes, das sich trotz aller Billigkeit auf 8 Thlr. beziffern musste, in einer ziemlich starken Auflage in so kurzer Zeit, ist wohl die beste Empfehlung für dasselbe und ein Beweis, dass das Bedürfniss dafür in hohem Grade vorlag. — Das Werk hat seine Anerkennung bereits durch den Absatz und durch die Kritik gefunden; es ist eben ein praktisches Werk, bis jetzt ohne Concurrnz; es bringt nur wirklich ausgeführte Ornamente in Schmiedeeisen, und zwar die schönsten und besten aus aller Herren Ländern, mit Massstab und meist mit Angabe der Ausführungsart, oft mit Details in natürlicher Grösse. Welche Opfer, welche Reisen, Correspondenzen mit den berühmtesten Architekten, Kunstschlossern, Photographen und Zeichnern die Herstellung eines solchen Werkes erforderte, haben Sie vielleicht schon aus dem Inhalte der ersten Auflage erkannt. Für die Bearbeitung dieser zweiten, schöneren Auflage haben wir Herrn Ed. Puls in Berlin gewonnen; es ist der Inhaber des jetzt vielleicht in ganz Deutschland, wenn nicht in Europa bedeutendsten Ateliers für schmiedeeiserne Ornamente; wir haben nach seinem Rathe eine Anzahl Tafeln der ersten Auflage ganz ausgeschieden und sie durch andere, als die schönsten und gediegensten anerkannte Ornamente ersetzt und vermehrt, wir haben Verbesserungen in anderen Zeichnungen vornehmen lassen und überhaupt die Winke, Urtheile und Rathschläge kompetenter Richter beachtet, und wir dürfen wohl sagen: „Wir bieten in dieser zweiten Auflage das möglichst Vollkommene“.

Wir lassen diese zweite Auflage in 10 Lieferungen à 2½ \mathcal{A} Subscriptionspreis (1½ \mathcal{A} oder 15 N \mathcal{G} baar, also mit 40%) erscheinen und liefern, complet bezogen, 9/8 Exemplare baar für 120 \mathcal{A} , so dass sich dabei schon ein Gewinn von 105 \mathcal{A} herausstellt. — Bei entschiedener Thätigkeit ist ein Absatz von 9 Exemplaren selbst in kleinen Wirkungskreisen laut Erfahrung zu erzielen.

Die 10 Lieferungen erscheinen in Zwischenräumen von 4 bis 5 Wochen; wo das Werk complet gewünscht wird, glauben wir

die Herstellung auch schon bis Anfang 1875 in Aussicht stellen zu können.

Circular nebst Prospect mit Probedruck haben wir an alle Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen, gesandt. — Lieferung 1. des Werkes können wir nur in beschränkter Anzahl à cond., Prospective mit Probedruck dagegen nach Belieben gratis liefern.

Gera, den 4. October 1874.

Hermann Kanitz, Verlag.

Neue Folge der Lieder des Mirza Schaffy.

[38271.]

Als Separatansgabe der I. Publication des Vereins für deutsche Literatur ist soeben erschienen:

Aus dem Nachlasse des Mirza Schaffy.

Neues Liederbuch mit Prolog und erläuterndem Nachtrag

von

Fr. Bodenstedt.

In elegantem Einbände. Preis 2 \mathcal{A} ord.,
1 \mathcal{A} 15 \mathcal{S} netto.

Dieser neue Liederstrauss, welchen Bodenstedt dem alten, in 50 Auflagen verbreiteten hat folgen lassen, wird gewiss allen Verehrern des Dichters eine willkommene Ueberraschung sein.

Wir begegnen in diesen stillen, sinnigen und heiter-ernsten, vom Geiste morgenländischer Poesie und Weisheit durchhauchten Liedern der gleichen Gedankenfülle, derselben harmonischen Weltanschauung, der gewohnten Formvollendung, welche die ersten Lieder auszeichnen und sie zum Gemeingute unserer Nation gemacht haben.

Zu Weihnachten wird die splendid ausgestattete Gabe des beliebten Dichters ein vielbegehrter Artikel werden und bitten wir deshalb, Ihr Lager frühzeitig damit zu versehen. A cond.-Bestellungen können wir nicht berücksichtigen.

Berlin, den 15. September 1874.

A. Hofmann's Separat-Conto.

Nur auf Verlangen.

[38272.]

In unserem Commissionsverlage ist erschienen:

Die Auerhahnbalz.

Von

Dominik Geyer,

fürstl. Stahremberg'scher Centralforstmeister u. Jagddirector, Besitzer der goldenen Verdienstmedaille am Bande des Sachsen-Ernestinischen Hausordens ic. ic.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Eleg. geh. Preis 24 N \mathcal{G} ordinär mit 25% Rabatt.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen. Unverlangt versenden wir nicht.

Graz, 2. October 1874.

Verlag Lehmann-Josefthal.

[38273.]

Verlag

von

Albert Heitz in Stuttgart.

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Der Raub und die Rückkehr der Persephone in ihrer Bedeutung für die Mythologie, Literatur- und Kunst-Geschichte

dargestellt

von

Dr. Richard Foerster,

Professor der Archäologie an der Universität Breslau.

— Mit 2 Tafeln Abbildungen. —

Preis 2 \mathcal{A} 20 N \mathcal{G} ord. mit 25%.

Baar mit 33½%.

Das Buch, von deutschen, italienischen, englischen und französischen wissenschaftlichen Blättern als ein bedeutendes und werthvolles Werk vorzüglich beurtheilt, wird von allen grösseren Bibliotheken angeschafft werden.

Ausländische Literatur.

[38274.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

Tennyson, Lucretius and other poems.

Gebunden 22½ N \mathcal{G} netto.

(4. Band der Cabinet-Edition.)

Kobb, les mystères de New-York.

Lytton, England and the English. Neue schöne Ausgabe. Gebunden 1 \mathcal{A} 1½ N \mathcal{G} netto.

Picture Poesies. Gedichte meist von lebenden Dichtern mit Zeichnungen von Birket Foster, Houghton, Wolf, Watson und Anderen. Druck von Dalziel Brothers. 6 \mathcal{A} 9 N \mathcal{G} netto.

(Erscheint dieser Tage.)

Stoffel, la dépêche du 20 Août 1870 du maréchal Bazaine au maréchal de MacMahon. 15 N \mathcal{G} .

Diese interessante Streitschrift traf soeben wieder ein.

A. Twietmeyer.

[38275.] Soeben erschien:

Lic. theol. Leimbach

(vom 1. October 1874 an Reallehrer in Hannover),

Wie sollen wir unsere patriotischen Festtage ansehen und feiern?

Ich liefere nur ausnahmsweise à condition.

Preis 25 \mathcal{S} ord., 15 \mathcal{S} baar u. 7/6.

Schmalkalden.

Feodor Willisch.